

Schützenverein Ladbergen-Hölter feiert Fest des Jahres

Neue Majestäten besteigen Thron



Die neuen Majestäten des Schützenvereins Ladbergen-Hölter (von links): Annette und Gerd Ehmann, Ruth und Joachim Ferlemann, Erika und Wilfried Oeljeklaus, Daniela Oeljeklaus und Horst Eschmann, Marita und Herward Schröer. Vordere Reihe (von links): Johanna Oelrich, Clemens Haarmeier, Katharina Oelrich, Marten Haarmeier und Maximilian Oelrich. Jens Wittkamp (Bild rechts) holte den Vogel von der Stange und gewann den Reinhold-Bettler-Pokal.

LADBERGEN. Wilfried Oeljeklaus hat mit seiner Ehefrau Erika die Regentschaft im Schützenverein Ladbergen-Hölter angetreten. Als Ehrenschilder stehen ihnen Horst Eschmann mit Frau Gisela (krankheitsbedingt vertreten durch Daniela Oeljeklaus) und Joachim Ferlemann mit Frau Ruth zur Seite, heißt es in einem Bericht des Vereins.

Als Juniorenkönig proklamiert wurde Marten Haarmeier. Zu seiner Königin wählte er Katharina Oelrich. Den Hofstaat bilden Clemens Haarmeier sowie Maximilian und Johanna Oelrich.

Am Samstag fanden sich rund 80 Schützinnen und Schützen ein, um gemeinsam mit dem Spielmannszug „Frei Weg Brock“ die Vereinsfahne und die Königspaare von Gut Erpenbeck auszuholen. Dort hieß Ulrich Erpenbeck die Gruppe willkommen. Der erste Vorsitzende André Leise verkündete die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft und zeichnete die Platzierten aus.

Für besondere Verdienste bekam das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Joachim Langenheder einen Orden überreicht. Im Anschluss wurden auf Lebenszeit Kurt

Haarlammert zum Ehrenoberst sowie Werner Hölcher zum Ehrenmajor ernannt. Beiden wurde eine Urkunde überreicht. Um das Offizierscorps zu unterstützen, wurde Dominik Kötter zum Leutnant befördert.

Am Ehrenmal, der nächsten Station des Marsches, sprach Pfarrer Ingo Göldner und es wurde zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen ein Kranz niedergelegt.

Auf dem Festplatz wurden die Schützen von zahlreichen Gästen erwartet. Nach harten „Verhandlungen“ traten Wilfried Oeljeklaus die



Nachfolge von Heinz-Günter Berau sowie Marten Haarmeier die Nachfolge von Katharina Oelrich an. Als Silber-Königspaar wurden Herward und Marita Schröer, als Gold-Königspaar Gerd und Annette Ehmann geehrt. Beim Festball spielte „Night Flames“ auf und die Schützenfamilie feierte nach eigenen Angaben bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag trat der Verein zusammen mit dem Fanfarenzug „Westbevern-Vadup“ auf dem Festplatz an, um die Senior- und Juniorenkönigin vom Hof Bettler auszuholen. Frisch gestärkt ging der Marsch zum Festplatz zurück, wo ein Kuchenbüfett aufgebaut worden war. Für die jüngsten Besucher stand eine Hüpfburg bereit. Oberst Hans-Dieter Kötter hieß den

Schützenverein sowie die Gäste willkommen. Dann stellte er die neuen Majestäten nebst Hofstaat vor und bat zum Ehrentanz.

Reinhard Kemna eröffnete als amtierender Gewinner des Reinhold-Bettler-Pokals das Ringen um diese Trophäe an der Vogelstange. An dem Wettbewerb nehmen traditionell Mitglieder aller Ladberger Schützenvereine teil. Nach gut einer Stunde spannenden Wettbewerbs holte Jens Wittkamp vom Schützenverein Ladbergen-Hölter den Vogel mit dem 244. Schuss herunter.

Nach dem Platzkonzert des Fanfarenzugs traten die drei Schützenvereine zur Verleihung des Reinhold-Bettler-Pokals an. Im Anschluss eröffnete „Audiomotive“ den Festball.



Die Vereinsmeister sowie die Ehrenoffiziere und der neue Leutnant auf der Brücke auf Gut Erpenbeck freuten sich über ihre Auszeichnungen.

Fotos (3): Schützenverein Hölter